

# Vom manuellen Report zur Self- Service-Analyse: Der Daten-Boost für Deutsche Dienstrad



## AUF EINEN BLICK

Kunde: *Deutsche Dienstrad GmbH*

Website: *www.deutsche-dienstrad.de*

Sitz: *Schweinfurt*

Kundengröße: *ca. 140*

Branche: *Mobilität*

Produkte und Dienstleistungen:

*Fahrradleasing, Service*

## FEHLENDE EINHEITLICHKEIT, VERALTETE BERICHTE: DIE DATEN- HERAUSFORDERUNGEN EINES MOBILITÄTSPIONIERS

Vor der Zusammenarbeit stand unser Kunde vor erheblichen Herausforderungen in der Datenanalyse und Berichterstattung. Das Fehlen einer **einheitlichen Datenplattform** führte zu Ineffizienzen und mangelnder Transparenz. Da kein „Single Point of Truth“ existierte, arbeiteten verschiedene Teams mit unterschiedlichen Datenquellen, was zu Inkonsistenzen und fehlender Transparenz führte.

Die Berichterstattung war zudem **stark verzögert**, da das Unternehmen auf Looker Studio angewiesen war – eine Lösung, die den wachsenden Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Teilweise mussten Mitarbeiter sogar auf **manuelles Reporting** zurückgreifen, was wertvolle Zeit kostete und Fehleranfälligkeit erhöhte.

Gemeinsam konnten wir diese Herausforderungen meistern – dank „Lakeshot“ unserem Fabric-Framework, war die Datenplattform mit Medaillon-Architektur schnell aufgesetzt und die Datenintegration wird durch vordefinierte Skripte und Best-Practices stark vereinfacht

